

HINTERGRUNDINFORMATION

BITTE BEACHTEN SIE DEN
SPERRVERMERK BIS 01.08.2021

EUCERIN® DERMOPURE

HYPERPIGMENTIERUNGEN BEI AKNE WIRKSAM BEGEGNEN – MIT THIAMIDOL®

Gelten Sommersprossen im Allgemeinen als sympathisch, so führen andere Arten von Hyperpigmentierungen bei Betroffenen häufig zu einem Behandlungswunsch und stellen Behandler oftmals vor therapeutische Herausforderungen. Weltweit sind mehrere Millionen Menschen von Hyperpigmentierung betroffen.¹

Unter Hyperpigmentierung versteht man einen lokal erhöhten Pigmentgehalt der Haut. Diese angeborene oder erworbene, lokale Dunkelfärbung von Haut oder Schleimhaut wird durch eine erhöhte Anzahl von Melanozyten oder eine erhöhte lokalisierte Melaninbildung hervorgerufen. Auslöser einer Hyperpigmentierung können z. B. vermehrte Sonnenexposition, hormonelle Veränderungen oder der natürliche Alterungsprozess sein. Eine spezielle Form der Hyperpigmentierung – die postinflammatorische Hyperpigmentierung (PIH) – entsteht durch vorangegangene Entzündungen, zum Beispiel bei Akne.

WIE ENTSTEHEN POSTINFLAMMATORISCHE HYPERPIGMENTIERUNGEN BEI AKNE?

Die Pathogenese der Akne beginnt in den Talgdrüsenfollikeln, die sich bei jedem Menschen primär auf Stirn, Wangen, Kinn und dem oberen Rücken befinden. Eine erhöhte Sebumproduktion und die Hyperproliferation von Keratinozyten (Hyperkeratose) führen hier zur Bildung von Mikrokomedonen. Kommt es dann zu einer Akkumulation von Sebum, einer Vergrößerung des Follikels sowie der Ansammlung von keratinhaltigem Material, entwickelt sich aus einem subklinischen Mikrokomedo ein offener („blackhead“) oder geschlossener („whitehead“) Komedo.² Entzündungsreaktionen, die durch die Besiedelung von *Cutibacterium acnes* (früher *Propionibacterium acnes*) ausgelöst werden, sorgen für den „Ausbruch“ einer Akne und die sichtbaren Pusteln.^{3,4}

Die an der Pathogenese der Akne beteiligten Entzündungsprozesse regen auch die Melanogenese an; Entzündungsmediatoren stimulieren die Melanozyten, die in der Folge übermäßig viel Melanin an die Keratinozyten abgeben. Es kommt zu einer lokalen Hyperpigmentierung an der entzündeten Stelle: eine postinflammatorische Hyperpigmentierung (PIH) oder kurz ein Pickelmal (Abb. 1). Etwa die Hälfte der Patienten mit Akne sind von Pickelmalen betroffen.⁵ Da die unschönen Flecken nur sehr langsam verblassen und für die Betroffenen ebenso belastend sind wie die Akne selbst, verlängern sie die psychische Belastung der Akne.^{6,7,8} Andere PIH bilden sich z.B. auch bei Neurodermitis oder Psoriasis, durch Wunden, Dermabrasion, chemische Peelings oder Laserbehandlungen.

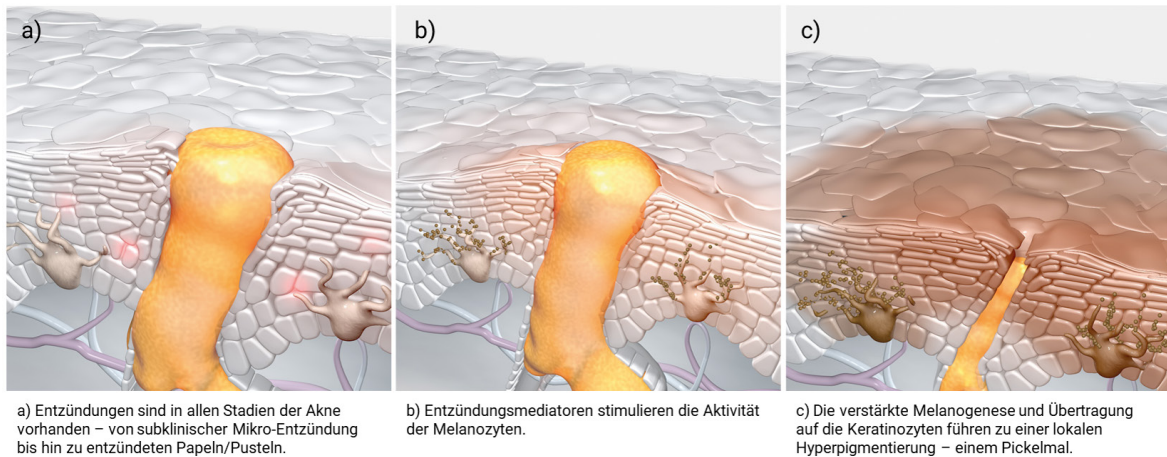


Abb. 1: Die Pathogenese von Pickelmalen.

TYROSINASE: SCHLÜSSELENZYM FÜR HYPERPIGMENTIERUNG

Für die Entstehung von Hyperpigmentierungen spielt das Enzym Tyrosinase eine entscheidende Rolle. Die Tyrosinase reguliert die Melaninbildung und sorgt für die Umwandlung von farblosem Tyrosin zu Melanin. Je mehr Melanin ausgeschüttet wird, desto stärker verfärben sich die Hautareale. Deshalb ist die Hemmung der Tyrosinase ein zentraler Ansatzpunkt für die Behandlung von Hyperpigmentierungen.

Bisher konnten in der Forschung Wirkstoffe, die die Tyrosinase hemmen, nur an kommerziell erhältlicher Pilz-Tyrosinase getestet und identifiziert werden. Nach 10 Jahren Forschungsarbeit ist es Wissenschaftlern von Beiersdorf gelungen die humane Tyrosinase in einer aktiven Form zu isolieren. Mit dieser konnte unter 50.000 Aufhellungsstoffen der effektivste Inhibitor der menschlichen Tyrosinase – Thiamidol® – identifiziert werden. Es zeigte sich: Menschen sind keine Pilze! Substanzen, die die Aktivität der Pilz-Tyrosinase effektiv unterbinden, haben eine nur sehr schwach inhibierende Wirkung auf das humane Enzym. Durch die reversible Hemmung der Tyrosinase verringert Thiamidol® die Synthese des Farbstoffs Melanin und reduziert Hyperpigmentierungen sichtbar (Abb. 2).⁹

Erste Untersuchungen in einer vehikel-kontrollierten, klinischen Studie unter 64 Betroffenen zeigten bereits, dass Thiamidol® auch akne-induzierte postinflammatorische Hyperpigmentierung effektiv reduziert.¹⁰

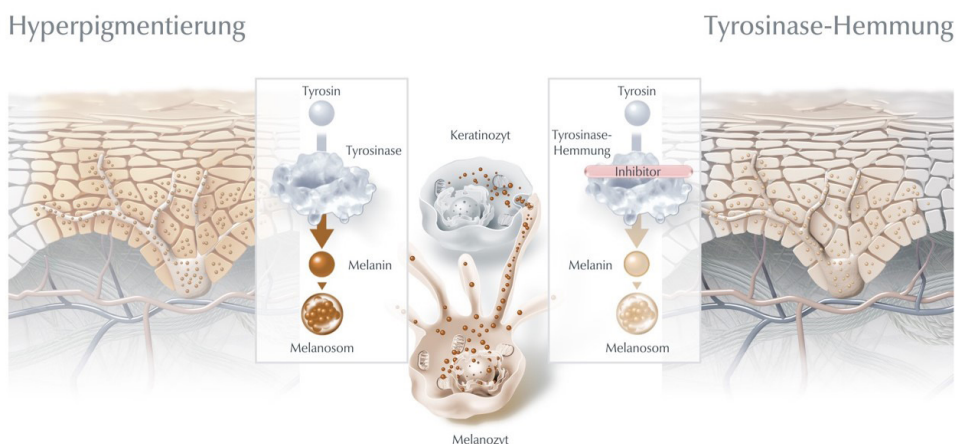


Abb. 2: Thiamidol® hemmt die Tyrosinase reversibel und reduziert Hyperpigmentierungen⁵

EUCERIN® DERMOPURE TRIPLE EFFECT SERUM – REDUZIERT EFFEKTIV UNREINE HAUT UND PICKELMALE

Das neue Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serum bietet nun eine effektive Lösung gegen unreine Haut und Pickelmale. Das Serum mit einer leichten, schnell-einziehenden Textur ist das erste, speziell für die Bedürfnisse von zu Akne neigender Haut konzipierte Produkt mit Thiamidol®. Es reduziert Pickelmale und beugt ihrer Neuentstehung vor. Durch die Kombination mit bewährten DERMOPURE-Inhaltsstoffen wirkt das Produkt mit einem 3-fach Effekt zusätzlich gegen Unreinheiten und Glanz:

- **Anti-Pickelmale:** Thiamidol® blockiert reversibel die Melanogenese und reduziert Pickelmale.
- **Anti-Unreinheiten:** Licochalcone A, ein natürlicher Extrakt der Süßholzwurzel (*Glycyrrhiza inflata*), wirkt antientzündlich und beruhigt gereizte Haut. Salicylsäure wirkt keratolytisch und komedolytisch.
- **Anti-Glanz:** Die sebumregulierende Technologie mit mattierenden Partikeln sorgt für ein langanhaltend mattiertes Hautbild.

In einer klinischen Studie mit 40 Probanden, die das Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serum 2x täglich über 12 Wochen anwendeten, stellten Dermatologen bereits nach 2 Wochen einen signifikanten Rückgang der Hautunreinheiten (Abb. 3) sowie einen signifikanten Rückgang der Pickelmale fest.¹¹ In einer Anwendungsbeobachtung mit 100 Probanden bestätigten 83 % der Anwender den Anti-Glanz-Effekt unmittelbar nach der Anwendung und 97 % nach einer regelmäßigen Anwendung über 8 Wochen (Abb. 4).¹²

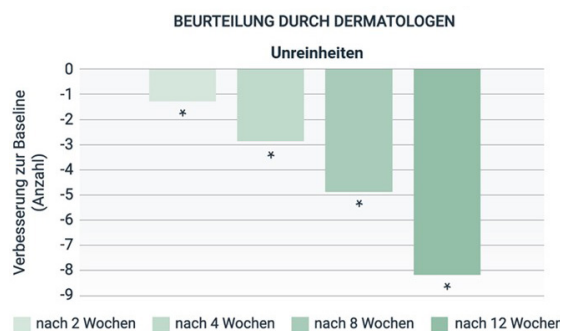


Abb. 3: Das Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serum reduziert effektiv Unreinheiten.¹¹

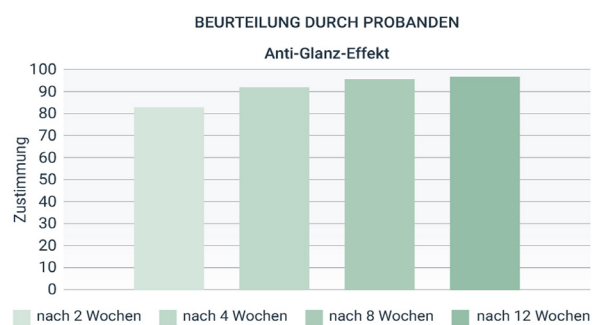


Abb. 4: Anwender bestätigen den Anti-Glanz Effekt des Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serums.¹²

Die Reduktion von Unreinheiten und Pickelmalen beeinflusst auch die Lebensqualität der Patienten maßgeblich, wie die Ergebnisse einer Studie mit 24 Probanden (mit eingeschränkter Lebensqualität, DLQI ≥ 2) zeigen. Die Probanden verwendeten das Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serum mit Thiamidol® 2x täglich über 8 Wochen. Bei 92 % der Probanden ließ sich eine signifikante Steigerung der Lebensqualität, gemessen via Dermatology Life Quality Index (DLQI), feststellen. Der DLQI verbesserte sich dabei um durchschnittlich 78 %.¹³

NICHT VERGESSEN: SONNENSCHUTZ BEI HYPERPIGMENTIERTER HAUT



Abb. 5: Neu in der Eucerin® DERMOPURE-Serie: Triple Effect Serum und Schützendes Fluid LSF 30.

Nicht nur bei Pickelmalen, sondern bei allen Formen einer Hyperpigmentierung sollten Patienten immer auf einen ausreichenden Sonnenschutz achten. Denn die UV-Strahlung verstärkt leichte Verfärbungen der Haut und macht sie deutlicher sichtbar. Für ein optimales Ergebnis sollte das Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serum deshalb mit einer Tagespflege mit Lichtschutzfaktor oder einem Sonnenschutzprodukt kombiniert werden. Für zu Akne neigende Haut eignen sich hier das neue Eucerin® DERMOPURE Schützendes Fluid LSF 30 (Abb. 5) als Tagespflege oder Eucerin® OIL CONTROL Face Sun Gel-Creme LSF 50+ für einen optimalen Schutz bei intensiver UV-Exposition.

Literatur

- 1 Becker S. et al.: Melasma – Ein Update zu Klinik, Therapie und Prävention. *Hautarzt*. 2017; 68(2), 120–126.
- 2 Gollnick H et al. Management of acne: a report from a Global Alliance to Improve Outcomes in Acne. *J Am Acad Dermatol*. 2003;49:SI-S37.
- 3 Kirck LH. Advances in the Understanding of the Pathogenesis of Inflammatory Acne. *J Drugs Dermatol* 2016;15(1 Suppl 1):s7-10.
- 4 Tanghetti EA. The role of inflammation in the pathology of acne. *J Clin Aesthet Dermatol* 2013;6(9):27-35.
- 5 Kaufman et al. Postinflammatory Hyperpigmentation: Epidemiology, Clinical Presentation, Pathogenesis and Treatment, *Am J Clin Dermatol* (2018) 19:489–503
- 6 Abad-Casintahan F, et al. Frequency and characteristics of acne-related post-inflammatory hyperpigmentation. *J Dermatol*. 2016 Jul;43(7):826-8.
- 7 Darji K, Varade R, West D, Armbrecht ES, Guo MA. Psychosocial Impact of Postinflammatory Hyperpigmentation in Patients with Acne Vulgaris. *J Clin Aesthet Dermatol*. 2017 May;10(5):18-23. Epub 2017 May 1. PMID: 28670354; PMCID: PMC5479473.
- 8 Layton AM, Thiboutot D, Tan J. Reviewing the global burden of acne: how could we improve care to reduce the burden? *Br J Dermatol*. 2021 Feb;184(2):219-225.
- 9 Mann T. et al.: Inhibition of Human Tyrosinase Requires Molecular Motifs Distinctly Different from Mushroom Tyrosinase. *Journal of Investigative Dermatology*. 2018; 138(7), 1601-1608. doi:10.1016/j.jid.2018.01.019.
- 10 Mann T et al.: Effective treatment of post-inflammatory hyperpigmentation (PIH) with the tyrosinase inhibitor Thiamidol. EADV Poster 2019. Poster Nr. P1558.
- 11 Klinische Studie über 12 Wochen (n=40), 2x tägliche Anwendung des Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serums, klinische Beurteilung durch Dermatologen. BDF. Data on File.
- 12 Anwendungsbeobachtung über 8 Wochen (n=100), 2x tägliche Anwendung des Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serums, Beurteilung durch Probanden. BDF. Data on File.
- 13 Hyperpigmentierung und eingeschränkter Lebensqualität (DLQI ≥ 2), n=24, 2x tägliche Anwendung des Eucerin® DERMOPURE Triple Effect Serums. BDF. Data on File.

Über Eucerin®

Seit über 100 Jahren widmet sich Eucerin der dermokosmetischen Hautpflege, ist wegweisend in der medizinischen Hautforschung und entwickelt wirksame, hochverträgliche, klinisch erprobte Pflege-Innovationen. Die Produkte von Eucerin verbessern, erhalten und schützen die Gesundheit und Schönheit unserer Haut. Dabei wissen wir, dass die Wirkung unserer Innovationen weit über die reine Hautpflege hinaus geht. Denn mit einer strahlenden, gesunden Haut fühlen wir uns besser, was sich wiederum positiv auf unser allgemeines Wohlbefinden und unseren Alltag auswirkt: „WE BELIEVE IN THE LIFE-CHANGING POWER OF DERMATOLOGICAL SKINCARE“.

Gesa Nippel
Director Medical Management
Beiersdorf AG

www.eucerin.de/presse

Pressestelle
Eucerin c/o Weber Shandwick
Christiane Schulz-Luckenbach
cschulz-luckenbach@webershandwick.com
069 / 9130 43 53

Julia Delorme
jdelorme@webershandwick.com
069 / 9130 43 44

Eucerin®